

# KENOM

Kooperative Erschließung und  
Nutzung der Objektdaten von  
Münzsammlungen



kenom  
Digitaler Münzkatalog

Frank Dührkohp  
Verbundzentrale des GBV (VZG)

MAI-Tagung 2014

23. Mai 2014

im Weltkulturerbe Vöklinger Hütte



# KENOM

- **Förderer:** Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- **Ausschreibung:** Erschließung und Digitalisierung von objektbezogenen wissenschaftlichen Sammlungen
- **Projektvolumen:** ca. EUR 415.000; davon Förderanteil ca. EUR 220.000
- **Projektkoordination, Entwicklung & Betrieb:** Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)
- **Technische Basis:** easydb der Firma Programmfabrik Berlin / Viewer der Firma Intransda Göttingen



# Projektpartner

- **Landesmuseum Hannover:** Gesamtbestand ca. 43.000 Münzen und Medaillien / Projektbestand Münzen und Medaillen Personalunion Hannover/Großbritannien, ca. 3. 000 Ex.
- **Archäologisches Institut der Universität Göttingen:** Gesamtbestand ca. 40.000 Münzen / Projektbestand Münzen Römische Republik und frühe Kaiserzeit; ca. 2.700 Ex.
- **Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Weimar:** Gesamtbestand ca. 10.000 Münzen / Projektbestand Münzfund Kella + Nordhausen-Salza; 1.737 Ex.
- **Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek Kiel:** Gesamtbestand ca. 16.600 Münzen, Medaillien, Notgeld / Projektbestand Notgeldsammlung Dr. Rasmussen, 5.000 Ex.; Langesche Münzsammlung 1.650 Ex.
- **Stiftung Moritzburg Halle (Saale):** Gesamtbestand ca. 88.000 Münzen, Medaillien, Geldscheine / Projektbestand Medaillienkunst; ca. 2.500 Ex.





# Projektziele

- Erhöhung Präsenz wissenschaftlich aufbereiteter Münzbestände
- Dauerhafte Bereitstellung von Werkzeugen zu Online-Erschließung
- Länderübergreifende Vernetzung zur sachgerechten Erschließung
- Qualitativ hochwertige Aufbereitung für breite Nachnutzung
- Entwicklung von Standards zur kooperativen Erschließung



kenom Angemeldet als: dagmar.konner | Logout

Recherche

Neu | Fundkomplex | Arbeitsmapen

Treffer 285 / 906

Detail

Suchbegriff ... Archäologisches Institut der U Suchen Erweiterte Suche Zurücksetzen  im Suchergebnis suchen

0 / 0 / 906 Standard Eingangsreihenfolge aufsteigend 250

**Vorderseite** **Rückseite**

Metadaten

ID	42946
Pool	Archäologisches Institut der Universität Göttingen
Status	
Objekttyp	Münze
Standort	Tresor
Inventarnummer	AS-00245

Historische Daten

Numismatische Daten

Beschreibende Daten

		ID	42946	Münzstand	Rom. Republik
		Pool	Archäologisches Institut der Universität Göttingen	Münzherr	
		Sammlung		Nominal	> Denar
		Inventarnummer	AS-00245	Datierung	102 v. Chr.

		ID	42947	Münzstand	Rom. Republik
		Pool	Archäologisches Institut der Universität Göttingen	Münzherr	

		ID			
		Pool			

		ID			
		Pool			

kenom.gbv.de - Kooperative Erschließung und Nutzung der Objektdaten von Münzsammlungen - Internet Explorer

http://kenom.gbv.de/detail/Vollbild\_Vorderseite?eado\_frame=EZDB\_5278523f4bd455e5e5ydb/j54dji7b9e5pskp24fhdv52&a=28&a\_id=18078&a

Inventarnummer: AS-00245 (Vorderseite) 285 / 906

Fertig

Internet | Geschützter Modus: Aktiv

90%





Treffer 1 / 1

Detail

02:037:015

Niedersächsisches Landesm...

Suchen

Erweiterte Suche

Zurücksetzen

im Suchergebnis suchen

Münzstand / Land / Ort	Herzogtum Braunschweig und Lüneburg
Landesteil / Linie	Fürstentum Wolfenbüttel
Münzherr / Auftraggeber / Herausgeber	Rudolf August (1666-1685)
Münzherr / Auftraggeber / Herausgeber	Rudolf August (1666-1685)

Numismatische Daten

Nominal / Objektbezeichnung	> Schaumünze zu 3 Taler > Mehrfachtaler, Breiter Taler (> 50 mm), Löser
Münzfuß	
Datierung von / bis	1679

Beschreibende Daten

Vorderseite (Bild)	Brustbild im Harnisch mit Manteldraperie nach rechts
Vorderseite (Inskript)	Umschrift: D:G:RUDOLPH AUGUSTUS DUX BRUN:ET LU:
Rückseite (Bild)	Stadtansichten (Veduten) von Braunschweig und Wolfenbüttel, im Abschnitt die Jahreszahl 16 - 79
Rückseite (Inskript)	Umschrift oben: REMIGIO ALTISSIMI
Erläuterungen	Löser gehören zur Gruppe der Mehrfachtaler bzw. sogenannten „Breiten“ Taler. Ihr Durchmesser ist stets größer als 50 mm.  Das Stück trägt als Besonderheit eine kleine Punze mit der Wertzahl.
Schlagwörter (GND)	Wolfenbüttel Braunschweig Vedute

0 / 0 / 1

Standard

Eingangsreihenfolge absteigend

20

02:037:015



ID	42501	Münzstand	Herzogtum Braunschweig und Lüneburg
Pool	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover, Münzkabinett	Münzherr	Rudolf August (1666-1685)
Sammlung		Nominal	> Schaumünze zu 3 Taler > Mehrfachtaler, Breiter Taler (> 50

kenom.gbv.de - Kooperative Erschließung und Nutzung der Objektdaten von Münzsammlungen - Internet Explor...

http://kenom.gbv.de/detail/Vollbild\_Rueckseite?readb\_frame=EZDB\_52784475c59b63easdyb=ogtoqvqch7kad53drhf6gy99b48ls=2&grid\_id=1807

Inventarnummer: 02:037:015 (Rückseite)



Fertig Internet | Geschützter Modus: Aktiv 90%





Vorderseite (Inscription)

Oben rechts: "Holtz"; oben zentriert, schwarz in grünem Banner: "NOTGELD DER GEMEINDE SATRUP"; unter der Abbildung, schwarz in weißem Banner: "SATRUPHOLM"; unten zentriert: "Dieser Schein verliert seine Gültigkeit einen Monat nach öffentlicher Bekanntmachung in den Schleswiger Nachrichten"; darunter: "Satrup, den 26. Mai 1921."; daneben: "Der Gemeindevorsteher."; darunter Unterschrift (Faksimile): "Johs. Thomsen."; (vermutlich) links unten Stempel, rot: "No. 4839"

Rückseite (Bild)

Mittig: weinendes Dienstmädchen, Hausherrin mit Peitsche; blaue florale Ornamente

Rückseite (Inscription)

Oben, zentriert, schwarz: "FÜNFZIG PFENNIG"; darunter: "Op Satrupholm hemm veel Herren seeten. Ann Garderut Sager nich to vergeeten. Den een weer fründlich, de anner hett draut; De Sagersch hett Buren un Mätens verhaut."; unten, links und rechts von Abbildung, schwarz: "NOTGELD SATRUP"; unten links: "Aug. Westphalen, Flensburg."

Erläuterungen

Laut alter schleswig-holsteinischer Sagen und Märchen war Frau von Zago oder Sager, zeitweise Herrin auf Gut Satrupholm (Zeitraum nicht übermittelt), gegenüber ihrem Gesinde bösartig und ungerecht. Das Adelsgut Satrupholm wurde im 12. Jahrhundert als Ritterburg erbaut; um 1450 gelangte es in den Besitz der Schleswiger Bischöfe, ab 1631 bis 1720 befand es sich im Besitz der herzoglichen Familie von Schleswig-Holstein-Gottorf. Notgeldperiode: Kleingeldscheine von 1916-1922, Serienscheine.

Schlagwörter (GND)

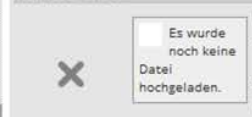
Gesellschaftskritik  
Magd  
Peitsche  
Hausdame  
Adelshaus

Rasmussen 7437



ID	44489	Münzstand	Deutsches Reich, Freistaat Preußen, Provinz Schleswig-Holstein
Pool	Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek	Münzherr	
Sammlung	Sammlung Dr. Rasmussen	Nominal	> 50 Pfennig
Inventarnummer	Rasmussen 7437		> Notgeld

Rasmussen 4045



ID			
Pool			
Sammlung			
Inventarnummer			

Es wurde noch keine Datei hochgeladen.

Rasmussen 4044



ID			
Pool			
Sammlung			
Inventarnummer			

Detailansicht des Bildes

Rasmussen 4039



ID			
Pool			
Sammlung			
Inventarnummer			

Rasmussen 4038



ID			
Pool			
Sammlung			
Inventarnummer			



http://kenom.gbv.de/detail/Bild?eadb\_frame=sidebarframe&easysdb=ogtgcvqch7kad53drhf6gv99p4&l=2&grid\_id=16044&table\_id=1&select\_1



Pool	Stiftung Moritzburg
Status	Grunddaten
Objekttyp	Münze
Inventarnummer	MOMK01756_46
Historische Inventarnummer	N9 / 7156

Historische Daten

Münzstand / Land / Ort	China, Ming Dynastie (1368 - 1644)
Münzherr / Auftraggeber / Herausgeber	

Numismatische Daten

Beschreibende Daten

Vorderseite (Inschrift)	正德通宝 (Zheng De Tong Bao)
Rückseite (Inschrift)	Drache und Phoenix Muster
Erläuterungen	<p>正德 (Zheng De) ist der Jahrestitel (1506 - 1521) des Kaisers, Ming - Wu - Zong in der Ming Dynastie (1368 - 1644).</p> <p>通宝 (Tong Bao) bedeutet: die Universal-Währung.</p> <p>Dieses Stück ist ein Amulett, das zwar nie als Währung diente, aber in der Qing Dynastie sehr wertvoll war. Ein bis zwei Exemplare besaßen den Gegenwert von drei Gramm Gold.</p> <p>In der Zheng - De Periode (1506 - 1521) wurden keine Münzen gegossen. Diese Typen entstanden alle erst nach dem Ende der Ming Dynastie (1366 - 1644) bis zum Ende der Qing Dynastie (1912).</p> <p>Die alten Chinesen verwendeten solche Stücke als Amulett; sie vertrauten Kaiser Zheng - De, der in der irdischen Welt durch einen Drachen symbolisiert wurde.</p> <p>Die Amulette wurden in die Ecken der traditionellen chinesischen langen Kleider eingenäht. Schwangere Frauen trugen die Amulette, zum Schutz ihrer ungeborenen Kinder und ihrer ungefährteten Geburt.</p>

Die Münz-Tafel gehört zur Riebeckschen

MOMK01756\_46



ID	46118	Münzstand	China, Ming Dynastie (1368 - 1644)
Pool	Stiftung Moritzburg	Münzherr	
Sammlung		Nominal	> Amulett
Inventarnummer	MOMK01756_46	Datierung	1600 - 1912

MOMK01756\_47



ID	46119	Münzstand	China, Ming Dynastie (1368 - 1644)
Pool			
Sammlung			
Inventarnummer			

MOMK01756\_48



ID	
Pool	
Sammlung	
Inventarnummer	

MOMK01756\_49



ID	
Pool	
Sammlung	
Inventarnummer	

MOMK07723



ID	
Pool	
Sammlung	
Inventarnummer	

MOMK07724

kenom.gbv.de - Kooperative Erschließung und Nutzung der Objektdaten von Münzsammlungen - Internet Explorer

http://kenom.gbv.de/detail/Vollbild\_Vorderseite?read\_frame=EZDB\_5278683274&easydb=9u3148nlnkbrfgh167dcpq2&is=2&grid\_id=10071

Inventarnummer: MOMK01756\_46 (Vorderseite) 49 / 93

Fertig Internet | Geschützter Modus: Aktiv 90%







Treffer 1 / 10000

Detail

Suchbegriff ... N  
1 2 3 ...498 499 500 0 / 1

Treffer 105 / 10000

Münzfundkatalog der NK

Editieren Änderungshistorie

Typ-Suche

Editieren

Vorderseite Rückseite



Metadaten

Metadaten

ID	125349
Pool	> Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie > NK2014
Status	unbearbeitet
Objektyp	Fundmünze
Inventarnummer	
Im Portal veröffentlichen	Nein
Im Portal in das Kabinett	Nein

Historische Daten	
Münzstand / Land / Ort	Römische Kaiserzeit
Münzherr / Auftraggeber / Herausgeber	Maximianus <Römisches Reich, Kaiser> (Anmerkung: Galerius) (Münzherr)



ID  
Pool  
Sammlung  
Inventarnu



ID  
Pool  
Sammlung  
Inventarnu



Allgemein

Erfassungs-Nummer	66
Fundort	Ahrensböök
amtl. Gemeinde	Ahrensböök, Ostholstein, Schleswig-Holstein
Landkreis / Stadt	Ostholstein
Reg.-Bez.	-
Land	Schleswig-Holstein
Land (alt)	Schleswig-Holstein
Kreis (alt)	Eutin
Wann entdeckt	1863, vor

Fundumstände

Fundbeschreibung

Schlussmünze	1432-1433, nach
Anzahl Münzen	1 Exemplar
Inhalt	Lüneburg, Schilling
Fundklassifikation	Einzelfund(-komplex)
Literatur / Quelle	23. Bericht der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für die Sammlung und Erhaltung vaterländischer Altertümer 1863, S. 88
Bemerkungen	EDV-Quelle: Grune, Rolf (NK)

Administrative Angaben

Regest vorhanden?	Nein
Weißer Kartei vorhanden?	Ja




# Erfassungsmaske

easydb.digitalasset Recherche Einstellungen Angemeldet als admin | Logout

Neu | Fundkomplex | Schlagwortbrowser | Arbeitsmapen | Präsentationen

✕ Editiere Treffer 7 / 30 Bild ? S Suchbegriff... Archäologisches Institut der Suchen Erweiterte Suche Reset inner

Vorderside Rückseite

AS-00087\_av.tif  Typ tif  
Abmessung 2247 x 2250 px  
Druckgröße 19.0cm x 19.1cm @ 300dpi  
Dateigröße 26.21 MB Eigenschaften

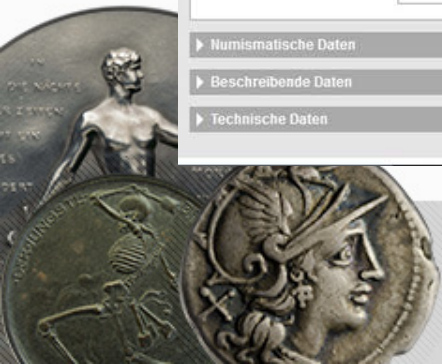
Speichern Kopieren Löschen Gruppeneitor

ID 42765  
Pool\* Archäologisches Institut der Universität Göttingen  
Status ... auswählen E  
Objekttyp\* Münze \*  
Standort Tresor \* E  
Inventarnummer AS-00087  
Stück  
Historische Inventarnummern Historische Inventarnummer hinzufügen

Historische Daten  
Münzstand / Land / Ort s x Rom, Republik  
Landesteil / Linie s  
Münzherr / Auftraggeber / Herausgeber s  
Für

Numismatische Daten  
Beschreibende Daten  
Technische Daten

AS-00009 Archäologisches Institut der TIF  
AS-00077 Archäologisches Institut der TIF  
AS-00078 Archäologisches Institut der TIF  
AS-00079 Archäologisches Institut der TIF  
AS-00080 Archäologisches Institut der TIF  
AS-00086 Archäologisches Institut der TIF  
AS-00087 Archäologisches Institut der TIF  
AS-00101 Archäologisches Institut der TIF  
AS-00131 Archäologisches Institut der TIF  
AS-00138 Archäologisches Institut der TIF  
AS-00150 Archäologisches Institut der TIF  
AS-00230 Archäologisches Institut der TIF



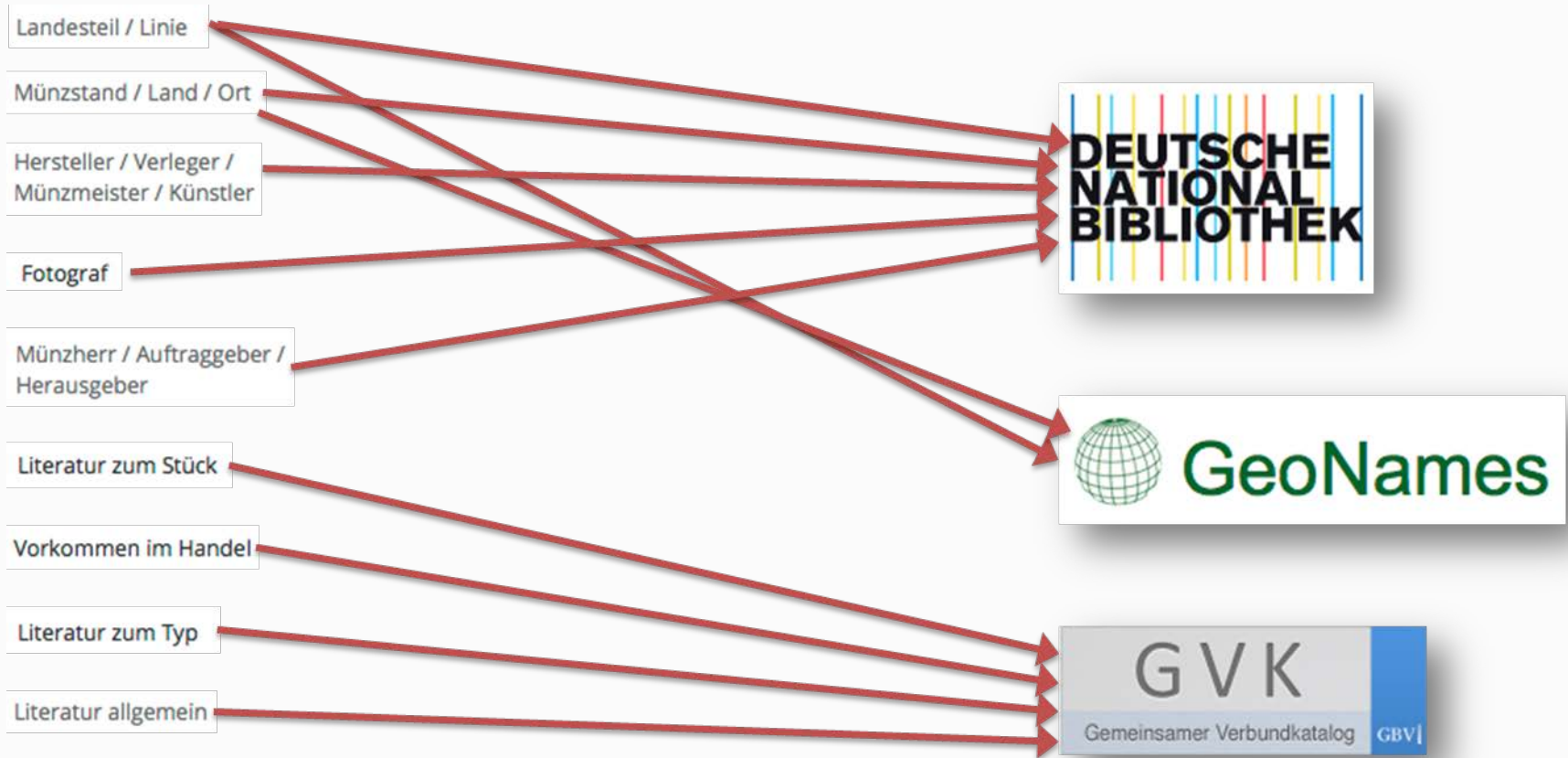


# Thesauri, Schlagwortlisten

- Standort
- Münzstand / Land / Ort
- Landesteil / Linie
- Münzherr / Auftraggeber / Herausgeber
- Nominal / Objektbezeichnung
- Münzfuß / Währung
- Authentizität
- Anlass
- Münzstätte
- Schlagwörter
- Hersteller / Verleger / Münzmeister / Künstler
- Material
- Herstellungstechnik
- Anzahl (Merkmal)
- Zustand
- Erwerbungsart
- Münzfund
- Sammlung
- Währung
- Literatur
- Fotograf



# Einsatz von Normdaten





speichern abbrechen

Vorschlagsuche

coinage

Reset

**Buch**

M. Crusafont I Sabater, Balaguer, A. M., und Grierson, P., „The Iberian peninsula. Medieval European **coinage** / with a catalogue of the coins in the Fitzwilliam Museum, Cambridge ; 6". Cambridge Univ. Press, ...

N. Horesh, „Chinese money in global context 2012". Stanford University Press, Stanford, Calif., 2012.

R. Hobbs, „Currency and exchange in the excavations at Regio VI, Insula 1. Bulletin Supplement ; 116". Inst. of Classical Studies, London, 2012.

'Ä. M. M. Ramađan, „al- Mahdī wa-'l-Ma tārīḫiya 'l-aṭar fikrat al-Mahdī 'l-muntaẓa wa-al-Mahdawīyah 'alā al-maskūkāt al- 2013.

**Elektronisches Ressource**

D. C. Harper und Miller, H., „2014 U.S. C Market Values". F+W Media, Cincinnati, Ohio, 2014.

WebCat

Änderungen speichern Abbrechen

- Material
- Sprache
- ISBN
- Verfasser/in
- + Weitere Verfasser/in 1
- Titel
- Ort, Verlag, Jahr
- Umfang
- Schriftenreihe
- Fußnoten
- URL
- Lokalsatz:**
- + Schlagwort
- + Notation

Buch (Papierausgabe)

bitte wählen Sie

ISBN-10 ISBN-13

Vorname(n) Nachname

Vorname(n) Nachname

Hauptsachtitel:

Zusatz zum Sachtitel:

Verfasserangaben:

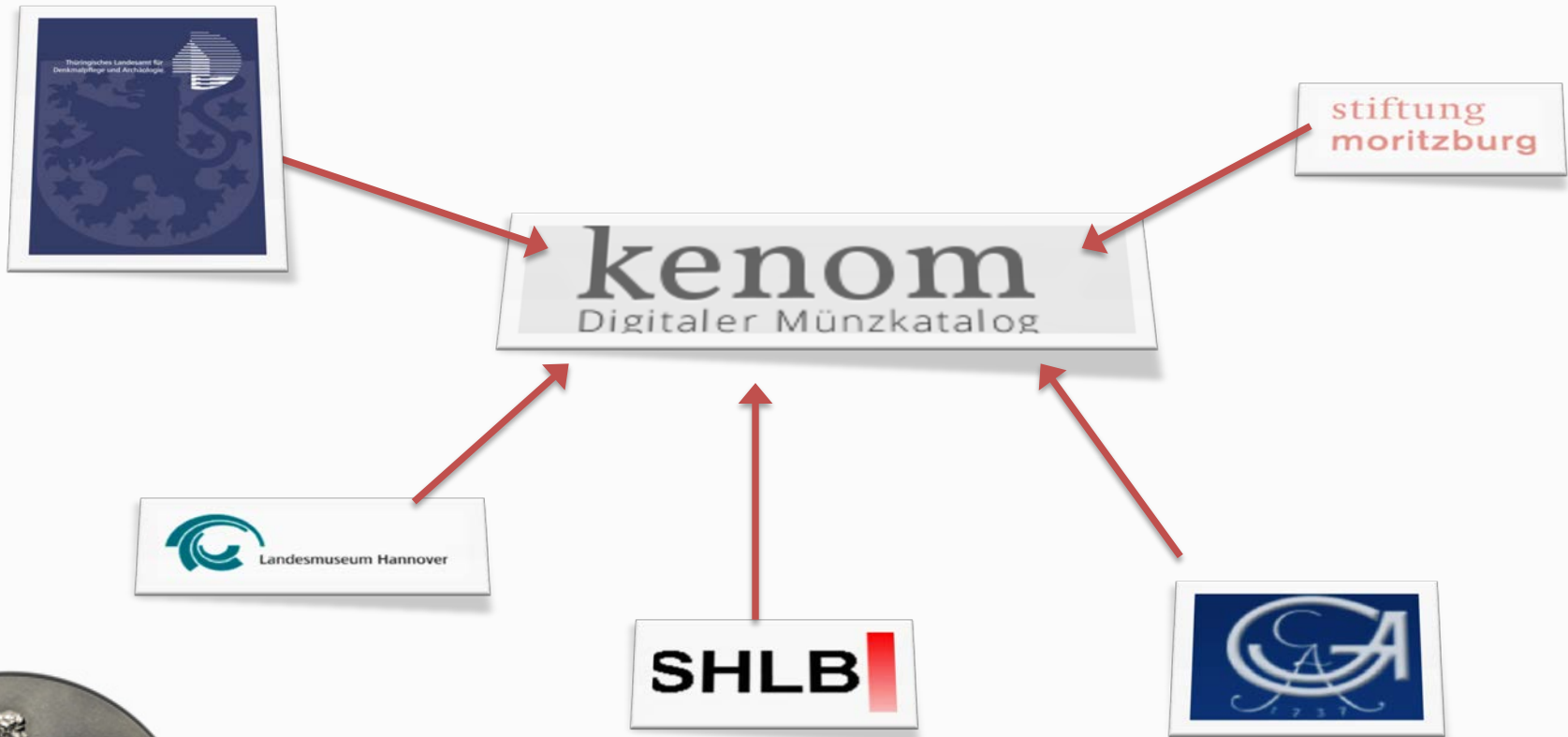
Verlagsort Verlag Jahr

Anzahl Seiten, z. B. 234 S., Ill. Illustrationen cm

Schriftenreihe Band:




# Digitale (Alt-)daten

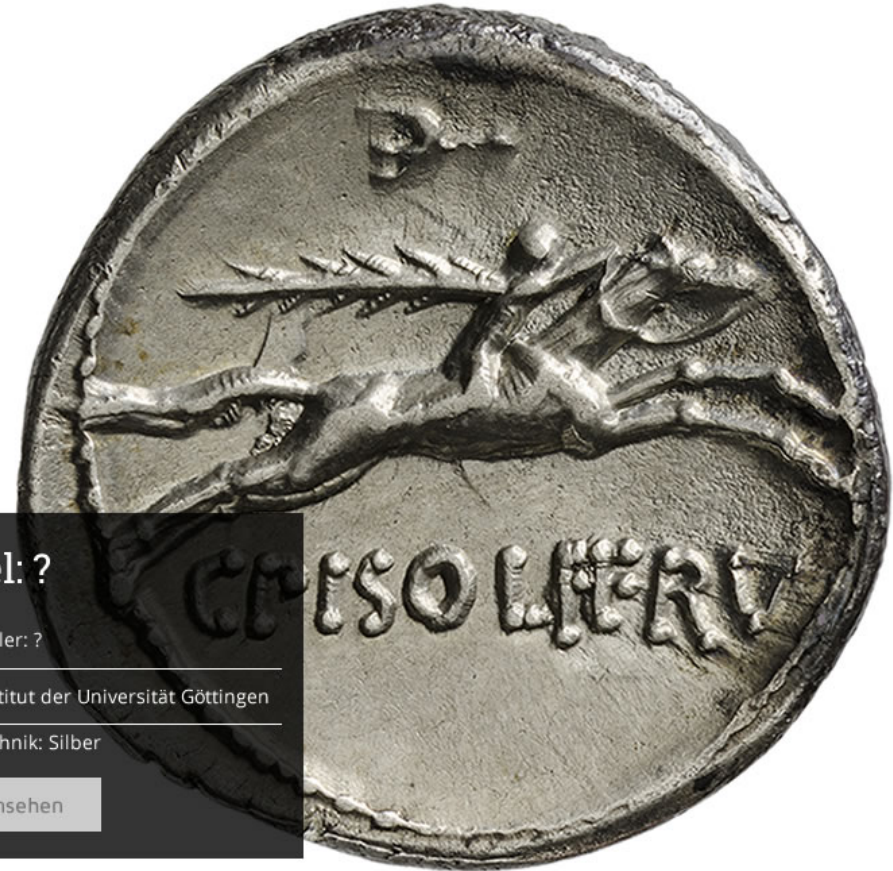




# Zusammenführung

- Verschiedene Richtlinien für Feldinhalte
- Vermischung verschiedener Inhalte
- Dopplungen
- Inhaltliche Fehler
- Uneindeutigkeiten
- Flache Listen
-  wissenschaftliche Handarbeit





Titel: ?

Hersteller: ?

Sammlung: Archäologisches Institut der Universität Göttingen

Material / Technik: Silber

[Objekt ansehen](#)



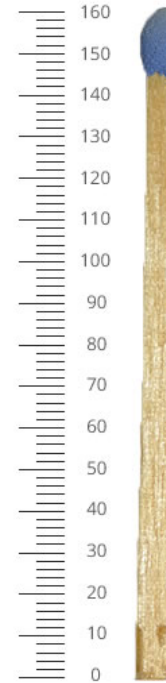




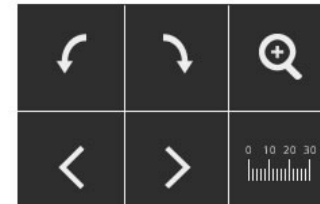


Titel: ?

Sammlung: Archäologisches Institut  
der Universität Göttingen



Details 





# Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Frank Dührkohp  
Verbundzentrale des GBV (VZG)  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen, Deutschland  
[duehrkohp@gbv.de](mailto:duehrkohp@gbv.de)



Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2014 am 22./23. Mai 2014 im Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Saarland.

Die MAI-Tagung 2014 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Kultur, des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums sowie des Saarländischen Museumsverbandes und des Weltkulturerbes Völklinger Hütte.

Weitere Informationen unter:

[www.mai-tagung.de](http://www.mai-tagung.de)

Anmeldung für den Newsletter:

[www.mai-tagung.de/MAI-Ling](http://www.mai-tagung.de/MAI-Ling)

